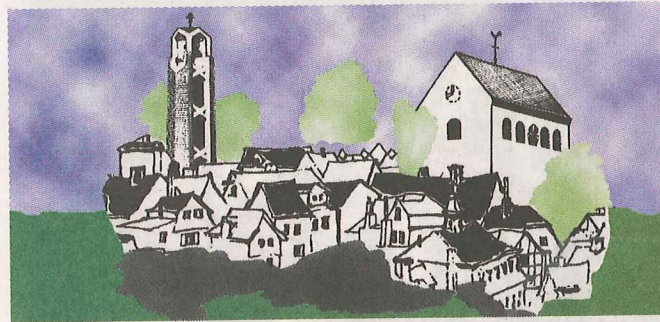


RECKENFELD



NACHRICHTEN

Messe und Senioren-Geburtstag

RECKENFELD. Die Reckenfelder Senioren der Martinusgemeinde feiern heute um 15 Uhr einen Gottesdienst in der Fran-

ziskus-Kirche. Hierzu sind besonders die Geburtstagskinder der Monate Januar und Februar ab 70 Jahren eingeladen.

Caritas-Sprechstunde in Reckenfeld

RECKENFELD. Heute findet erstmalig eine Caritas-Sprechstunde im Pfarrbüro am Kirchweg von 10 bis 12 Uhr statt. Diese

Sprechstunde wird künftig jeden ersten Dienstag im Monat angeboten – parallel zur Caritas-Sprechstunde in Greven.

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: Moro Neno*, Grevener Landstr.1, 48268 Greven, Mo-Fr 9.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr

*zuständig für Aboangelegenheiten

Anzeigen-/Leserservice:

Telefon: 0 25 71 / 93 68 11

Fax: 0 25 71 / 93 68 19

E-Mail: kundenservice@wn.de

Lokalredaktion Greven: Marktstraße 45, 48268 Greven

Oliver Hengst: 0 25 71 / 93 68 71

E-Mail: redaktion.gre@wn.de

// wn.de WN

Pavillonklassen
und Inventar
sind versichert

Mittwoch wieder normaler Schulbetrieb

Disco-Wagen
fährt auf den
ersten Platz

Ka-Ki-V-Auszeichnung beim Umzug

-oh- RECKENFELD. Das muss eine ausgelassene Party gewesen sein. Als die Aktiven des Ka-Ki-V am Sonntag nach dem Umzug ein ereignisreiches Karnevalswochenende ausklingen ließen, hatten sie allen Grund zu feiern: Der Disco-Motivwagen fuhr beim Grevener Umzug nicht nur vorne weg, er wurde auch zum schönsten Wagen gekürt. „Bei Rickermann haben wir diesen ersten Platz natürlich auch gefeiert“, deutet Dirk Wenselowski an, dass es hoch her ging.

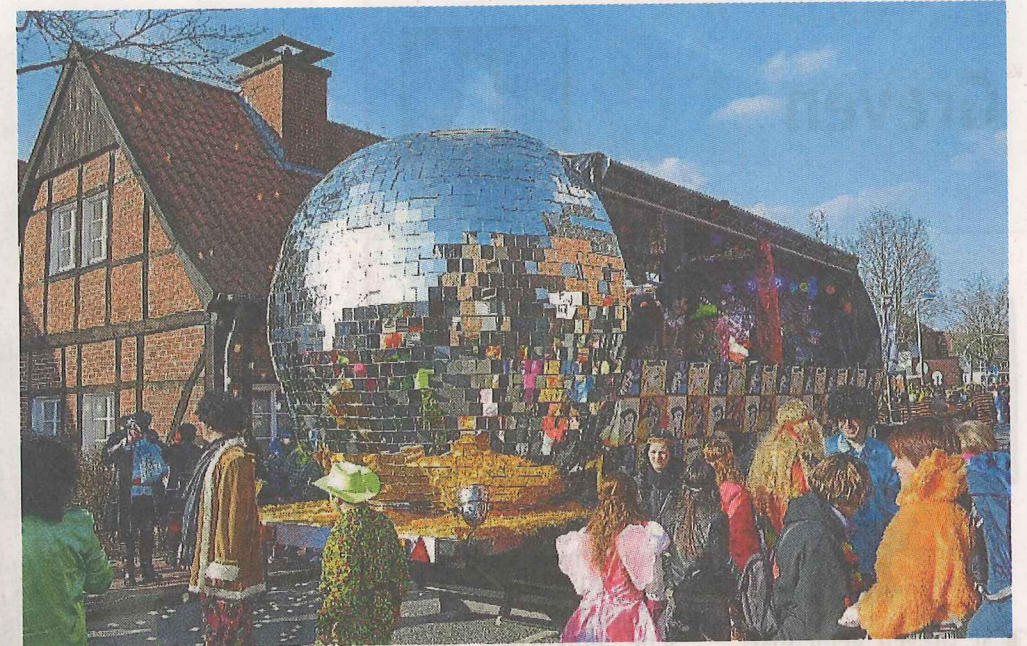
Gezielt hingearbeitet habe man auf diese Auszeichnung allerdings nicht. „Wir versuchen immer, etwas Schönes zu bauen.“ Dass nun ein so toller Erfolg dabei herausgekommen ist, sei „eine ganz tolle Sache“. Der Aufwand, den einige Aktive des Ka-Ki-V betrieben haben, hat sich also ausgezahlt. Seit Oktober habe man am Wagen gebaut, verrät der Präsident. Jeden Samstag habe eine fünf bis sechsköpfige Gruppe jeweils bis zu fünf Stunden investiert, um den Wagen zu dem zu machen, was er letztlich wurde: ein Gesamtkunstwerk. „Die Stunden haben wir noch nie gezählt“, betont Wenselowski. Das gemeinsame Schaffen bereite schließlich auch Spaß – erst recht, wenn man sieht, was am Ende dabei herauskommt. Und wenn dann das Narrenvolk am Straßenrand auch Spaß an dem hat, was es zu sehen bekommt,

denkt niemand mehr über die Stunden nach, die für den Wagenbau drauf gingen.

Der Kostenaufwand habe sich im Übrigen in Grenzen gehalten. Denn das meiste Material, so Wenselowski, sei gespendet worden – inklusive der Spiegel, die eine Glaserei zur Verfügung stellte. Diese wurden aufwändig in Form geschnitten und verklebt, so dass zwei übergroße Halbkugeln am Bug und am Heck des Wagens entstanden, die am Sonntag das Sonnenlicht vielfach auf die umliegenden Häuser projizierte.

Ein Wagen – zu schön, um ihn nach einmaligem Gebrauch einzumotten. Daher wurde er am Rosenmontag an einen Langenhorster Verein verliehen, der ihn beim Umzug in Austrup in Szene setzte. Und danach: wird er auseinandergebaut. Die beiden Discokugel-Hälften können man eventuell noch bei eBay zu Geld machen, hofft der Präsident. Wenn nicht, drohe dem Wagen das Schicksal, das auch die meisten anderen Exemplare erleiden: die Entsorgung.

Den Preis der schönsten Fußgruppe heimste der Spielmannszug Einigkeit Greven ein. Eine Jury begutachtet Gruppen und Wagen, noch bevor der Zug sich in Bewegung setzt. Die vorbereiteten Urkunden werden den Siegern dann beim Überqueren des vollen Marktplatzes ausgehändigt.



Mehr ein Gesamtkunstwerk, denn ein Karnevalswagen: Der Ka-Ki-V-Motto-Wagen wurden beim Grevener Umzug als schönster Wagen ausgezeichnet.

Fotos: Frank Eiterig